Presseinformation

13. Dezember 2016

Die Eisenstraße wird „e-Mobil"

Bohuslav: Elektromobilität ist wichtiges Thema der Landespolitik

Die LEADER-Region Eisenstraße errichtet ein flächendeckendes Netz mit über 20 öffentlich nutzbaren E-Tankstellen. Die Ladestationen sollen im öffentlichen Raum sowie bei touristischen Highlights positioniert werden. „Dieses Projekt leistet einen wertvollen Beitrag zur lokalen Entwicklung der e-Mobilität und verknüpft sie mit touristischen Elementen. Das Land Niederösterreich unterstützt diese regional-strategischen Entwicklungen rund um das Thema ‚Elektromobilität' mit der Regionalförderung unter Einbindung von EU-Ko-Finanzierungsmitteln", erklärten Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav und Mag. Andreas Hanger, Obmann der LEADER-Region Eisenstraße, das Konzept.

„Das Land Niederösterreich agiert als Impulsgeber für ein neues Mobilitätsverhalten. Daher unterstützen wir auch diese regional-strategischen Entwicklungen. Dabei werden die Ladestationen bei Tourismusbetrieben positioniert, einerseits als Service für Gäste und andererseits, um Aufmerksamkeit für dieses zentrale Thema zu schaffen. Dazu trägt auch die Entwicklung eines regionalen E-Car-Sharing-Konzepts bei. Nur mit einem möglichst engmaschigen Netz an Ladestationen erreichen wir unser ambitioniertes Ziel der niederösterreichischen Elektromobilitäts-Strategie: Bis 2020 sollen 50.000 Elektroautos auf Niederösterreichs Straßen unterwegs sein. Damit reduzieren wir die Kohlendioxid-Emissionen unseres Bundeslandes deutlich und eröffnen gleichzeitig neue wirtschaftliche Chancen", erklärt Bohuslav. Zudem soll diese Initiative - analog zu einem ähnlich gelagerten Modell in der Nachbarregion Moststraße - auf regionaler Ebene zu einer erhöhten Bewusstseinsbildung für Elektromobilität beitragen.

„Die Ladeinfrastruktur ist eingebettet in ein touristisches Vermarktungskonzept. Dieses umfasst neben der Errichtung von Tankstellen, die Entwicklung von E-Mobil-Packages, womit ein neuer Markt erschlossen werden soll. Die gesamte Region soll zum Pionier und Aushängeschild in Sachen Klimaschutz und umweltfreundlicher Mobilität werden und mit seinem touristischen Angebot ökologieaffine Zielgruppen ansprechen", sagt Hanger.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.